



Sebastian Dullien, Harald Hagemann,
Heike Joebges, Camille Logeay, Katja Rietzler
(Hg.)

Makroökonomie im Dienste der Menschen

Festschrift für Gustav A. Horn

„Schriften der Keynes-Gesellschaft“ • Band 14

502 Seiten • 48,00 EUR • Hardcover
ISBN 978-3-7316-1380-0

„Makroökonomie im Dienste der Menschen“ – mit gutem Grund trägt diese Festschrift, die Kolleginnen und Kollegen Gustav Horn zu seinem 65. Geburtstag gewidmet haben, diesen Titel. Das wissenschaftliche und politische Wirken Gustav Horns drehte sich – und dreht sich immer noch – darum, wie man wissenschaftliche Erkenntnisse in der wirtschaftspolitischen Praxis so einsetzen kann, dass das Wohlergehen breiter Bevölkerungs-

schichten verbessert wird. Im Fokus stand dabei bei Gustav Horn oft die Arbeitslosigkeit, die er richtig als zentrales wirtschaftspolitisches Problem seiner wissenschaftlichen Wirkungszeit identifiziert hatte.

Viele der Themen, mit denen sich Gustav Horn in den vergangenen fast 40 Jahren wissenschaftlicher Tätigkeit beschäftigt hat, finden sich in dieser Festschrift wieder.

Inhalt

Teil I – Theoretische und philosophische Fundierung der Makroökonomie

Peter Bofinger: Neue Paradigmen für die Wirtschaftswissenschaft?

Ulrike Herrmann: Das Ende des Kapitalismus: Kann Rationierung die ökologische Katastrophe verhindern?

Elke Holst und Denise Barth: Makroökonomie: Blind Spot Gender. Erweiterung makroökonomischer Indikatoren durch eine Gender-Komponente am Beispiel der Phillips-Kurve

Michael Hüther: Makropolitik nach der Krise: Konzentration auf das Wesentliche

Cansel Kiziltepe: Ein Wegbegleiter, Wegbereiter und Überzeugungstäter

Thomas Palley: Inequality and Stagnation by Policy Design. Mainstream Denialism and its Dangerous Political Consequences

Brigitte Preissl: Marktwirtschaft und Krisen: ein Blick in Gustav Horns Bücher

Ronald Schettkat: Dann wird das DIW im Einheitsbrei verschwinden

Gert G. Wagner: Zur Forschungsethik gehört auch eine „Ethik der Politikberatung“

Bestellmöglichkeit im Internet unter <http://www.metropolis-verlag.de> oder schriftlich beim Verlag

Metropolis-Verlag

Am Graben 2 B

35096 Weimar bei Marburg

Telefon: +49-6421-67377

E-Mail: info@metropolis-verlag.de

m etropolis

Verlag für Ökonomie, Gesellschaft und Politik

Teil II – Europäische Wirtschaftspolitik

Sebastian Dullien und László Andor: Excessive current account surpluses in the European Monetary Union. The path beyond the Macroeconomic Imbalance Procedure

James K. Galbraith: Elements of a European New Deal. An Essay in Honor of Gustav Horn

Anke Hassel: Ist ein soziales Europa machbar? Hinweise für eine neue Europapolitik

Dierk Hirschel: Der Mythos vom ohnmächtigen Nationalstaat

Heike Joebes, Fabian Lindner und Sabine Stephan: Deutsche Leistungsbilanzüberschüsse abbauen, aber wie? Höhere Löhne allein reichen nicht

Willi Koll und Andrew Watt: Zur Interdependenz von real- und finanzwirtschaftlicher Stabilität im Euroraum

Johannes Schmidt und Hagen Krämer: The Origins of the Original Sin in Euroland. Wie der Euro im Lehrbuch von Paul De Grauwe zur Fremdwährung wurde

Catherine Mathieu und Henri Sterdyniak: Euro area macro-economics, 20 years later

Peter Spahn: Target-Salden und Realtransfer – Über unsere Währungsverhältnisse

Silke Tober: 20 Jahre Euro: Rückblick und Ausblick

Teil III – Arbeitsmärkte, Finanzmärkte und Ungleichheit

Gerhard Bosch: Tarifverträge – Schlüssel zur Verringerung der Lohnungleichheit

Hansjörg Herr und Bea Ruoff: Die Erosion des traditionellen Arbeitsmarktmodelles in Deutschland

Joachim Möller: Die Digitalisierung verursacht weniger eine Beschäftigungskrise als ein Verteilungsproblem

Stephan Schulmeister: Bullen, Bären, Krisen – fatale Folgen idealistischer Wirtschaftstheorien

Jan Behringer, Thomas Theobald und Till van Treeck: Ungleichheit als Herausforderung für Makroökonomie und Wirtschaftspolitik

Teil IV – Öffentliche Finanzen und Staatsverschuldung

Sebastian Gechert: Eine kurze Geschichte des Multiplikatorprinzips

Harald Hagemann: Öffentliche Investitionsschwäche in Deutschland: Gegenwind für eine bessere Wachstums- und Produktivitätsentwicklung

Mehrdad Payandeh und Johannes Grabbe: Öffentliche Investitionen in Zeiten von Schuldenbremse und Fiskalpakt. Das Beispiel Wohnungsbau in Niedersachsen

Jan Prieue: Warum 60 Prozent? Zur Kritik der europäischen Schuldenregel

Gesine Schwan: Wie Bürgerteilhabe bei Investitionen den sozialen Zusammenhalt stärken kann – Ein Essay

Dieter Vesper: Europa und die Schuldenkriterien – Wie viel Finanzpolitik ist noch möglich?

Norbert Walter-Borjans: Begriffsverwirrung als Instrument der Interessenpolitik in der Einkommensteuerdebatte. Auf den Durchschnittssteuersatz kommt es an!

Teil V – Konjunkturanalyse

Ulrich Fritsche und Christian R. Proaño: Theoretische Modellbildung und praktische Konjunkturprognose: Ein Spannungsfeld?

Jürgen Kromphardt und Camille Logeay: Okuns Gesetz und die Agenda 2010

Hans-Ulrich Brautzsch und Udo Ludwig: Beschäftigungs- und Lohneffekte der deutschen Exportgüterproduktion im Lichte ihrer gestiegenen Importintensität

Hans-Jürgen Krupp: Globalsteuerung in früheren und in diesen Zeiten

Georg Feigl und Markus Marterbauer: Budgetpolitik in Deutschland und Österreich. Von keynesianischer Koordination über Primat von Fiskalregeln zu wohlstandsorientierter Wirtschaftspolitik?

Achim Truger und Eckhard Hein: Der Hamburger Appell 2005. Ein Beispiel für eklatante Fehldiagnosen und -prognosen des damaligen wirtschaftspolitischen Mainstreams

Lebenslauf Gustav Horn

Publikationen von Gustav Horn

AutorInnenverzeichnis